

# Swiss timing : die Nummer 1 in der Sportzeitmessung

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **8 (1981)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-910733>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# SWISS TIMING: Die Nummer 1 in der Sportzeitmessung

An den letzten Olympischen Winterspielen in Lake Placid gewann der Schwede Thomas Wassberg den 15-km-Langlauf mit  $\frac{1}{100}$  Sekunde Vorsprung auf den Finnen Juha Mieto. Durch diesen geringfügigen Zeitunterschied nach 40minütiger Laufzeit, wobei beide Läufer die Strecke individuell zurücklegten, verlor Mieto die Goldmedaille. Unter vielen anderen zeigt dieses Beispiel die wichtige Rolle der Zeitmessung im sportlichen Bereich. In allen Wettkämpfen gegen die Uhr (z.B. Ski, Bob, Radsport usw.) ist sie tatsächlich das einzige Mittel, die Wettkämpfer zu klassieren. In Sportarten, wo die Einlauf-Reihenfolge der Athleten im Ziel ausschlaggebend ist, gibt sie die Möglichkeit, jeden einzelnen Wettkampf sowie den Abstand zwischen den Mitkämpfern auszuwerten. Diese Dienstleistung muss daher absolut zuverlässig sein.

Seit langem sind es Schweizer Firmen, die weltweit an der Spitze der Zeitmessung stehen. Mit zwei Ausnahmen wurde die Zeitkontrolle aller Olympischen Sommerspiele seit 1932 sowie aller Winterspiele seit 1936 von Longines oder Omega durchgeführt. Diese beiden Firmen haben sich denn auch bei den verschiedensten sportlichen Anlässen von weltweiter Bedeutung durch ihre Zeitmessung ausgezeichnet.

Um ihre Möglichkeiten optimal zu nutzen, haben diese beiden Firmen beschlossen, die Zeitmessung einer Anzahl sportlicher Grossanlässe, wie z.B. Olympische Spiele, gemeinsam unter dem Namen SWISS TIMING durchzuführen. Am 3. Juli 1972 gründeten sie auf Anregung der Fédération horlogère die «Schweiz. Zeitmessung AG», besser bekannt unter ihrem englischen

Namen «SWISS TIMING». Diese Firma bedient sich sowohl der Spezialisten als auch der technischen Mittel ihrer beiden Partnerfirmen Omega und Longines, um ihre Aufgabe optimal zu erfüllen. Sie stellt damit den Sportorganisationen das Beste zur Verfügung, was die Schweiz auf dem Gebiet der Zeitmessung zu bieten hat.

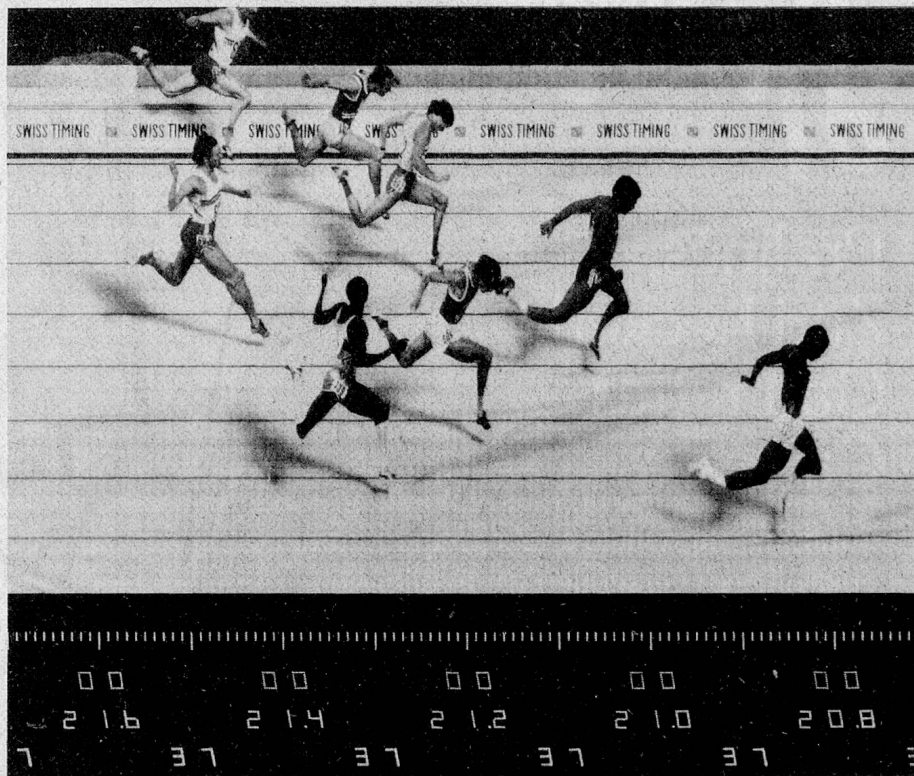
Die mit SWISS TIMING arbeitenden Spezialisten haben spezifische technische Hilfsmittel für jeden Sport entwickelt. In enger Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der betreffenden internationalen Sportverbände werden diese Geräte in den Forschungs- und Versuchslaboratorien der schweizerischen Uhrenindustrie ständig verbessert. Sie stehen immer an der Spitze der Technik, was z.B. bei

der Photo-Finish-Kamera, dem Fehlstart-Kontrollsystem in der Leichtathletik oder den Zeitdruckkern deutlich zum Ausdruck kommt. Die bei Sportanlässen verwendeten Zeitmessgeräte weisen eine Abweichung von weniger als  $\frac{1}{1000}$  Sekunde im 24-Stunden-Betrieb auf. Wenn man bedenkt, dass die Mehrzahl der Rennen nur einige Minuten dauert, wird man sich der Präzision dieser Apparate bewusst. Dabei ist die Kapazität dieser Geräte bei weitem nicht ausgelastet. In der Tat werden alle Zeiten in Tausendstelsekunden gemessen, jedoch im allgemeinen nur in Hundertstelsekunden bekanntgegeben, je nach Reglement des betreffenden Sportverbandes.

Diese Apparate werden nur von Spezialisten bedient – Fachleute

Zielphoto, aufgenommen mit der Kamera photo-finish.

(Photo Longines)





che Anpassungsfähigkeit seitens der Zeitnehmer verlangen.

SWISS TIMING garantiert die Übermittlung der Zeitmessinformationen den Organisatoren von Veranstaltungen, dem Publikum (mittels Anzeigetafeln) und den Fernsehanstalten (durch Einblenden von Zeit und Rängen auf dem Bildschirm).

SWISS TIMING genießt ein hohes Ansehen in Sportkreisen; die Organisatoren der grössten Veranstaltungen mit weltweiter Bedeutung nehmen ihre Dienste in Anspruch. Es ist jedoch ebenfalls zu betonen, dass diese Firma eine wichtige Rolle für unser Land spielt. Ihre Tätigkeit erinnert daran, dass sich Schweizer Produkte und Dienstleistungen durch Qualität, Genauigkeit und Zuverlässigkeit auszeichnen.

auf ihrem Gebiet –, welche über langjährige Erfahrung verfügen und auch aussergewöhnlichen Bedingungen gewachsen sind. Diese

Erfahrung ist besonders für Winter-sportveranstaltungen nötig, bei welchen die atmosphärischen Bedingungen oft eine ausserordentli-

# Sprüngli

Confiserie am Paradeplatz

## Pralinés, Züri-Leckerli, Gaufrettes, Carrés

Confiserie- und viele andere feine Zürcher Spezialitäten versenden wir in alle Welt.

Geben Sie uns Ihre Bestellung auf, den Versand und alle Formalitäten erledigen wir für Sie.

✂

Ich interessiere mich für folgende Prospekte:

Geschenkpakete     Pralinés     Spezialitäten

Geschenke    Zutreffendes bitte ankreuzen.

Adresse: \_\_\_\_\_

Confiserie Sprüngli am Paradeplatz  
8022 Zürich/Schweiz  
Tel. 01/22117 22